

wilden Felsmassen eingeschlossenen Kessel, welcher dem Wasser erst in veränderter Richtung wieder einen engen Ausweg gestattet. So entsteht ein Wirbel, in dessen Mitte das Wasser wegen der schnellen Bewegung, mit der es herumgedreht wird, gegen zehn Fuß höher ist, als am Rande. Auf dem Vorsprung einer steil abschüssigen Klippe überschaut man die ganze Wasserfluth, die sich hier in freisender Bewegung pfeilschnell herumdreht und mit ihrer wallenden Oberfläche an geschmolzenes Blei erinnert. Baumstämme, die von dem Wirbel erfaßt werden, treiben oft Wochen lang in dem Kessel umher, bis eine andere Strömung ihnen endlich die Freiheit giebt. Der Strudel gewährt ein unheimliches, düsteres Bild, von dem sich der Reisende gern wieder trennt. Desto freudiger überrascht ihn die unvergleichliche Herrlichkeit des Niagara-Falls, wenn er, bevor er aus dieser Gegend scheidet, zu jenem Meisterstück der Schöpfung zurückkehrt, um noch einmal den Eindruck des großartigsten und doch auch lieblichsten aller Landschaftsbilder in seiner Seele aufzufrischen.

